

## Erweiterung der Lehre im Bereich der Medienübersetzung (Theorie und Praxis)

*Prof. Dr. Renata Makarska (FB 06/Arbeitsbereich Polnisch)*

Audiodeskription, Übersetzung für das Museum oder Theaterübertitelung für Hörgeschädigte – das sind nur einige Schwerpunkte der geplanten Lehrinnovation. Das Projekt konzentriert sich damit auf das Übersetzen im Film, im Theater und im Museum. In den nächsten Semestern sollen einige bisher nicht angebotene Aspekte der interlingualen Translation (Übersetzung aus einer Sprache in eine andere, z.B. Voice Over, Filmsynchronisierung) sowie der Bereich der intralingualen Übersetzung (Translation innerhalb einer Sprache, oft „intermedial“ genannt, u.a. Filmuntertitelung für Hörgeschädigte, leichte Sprache) stärker in den Fokus gerückt werden. Besonders ins Gewicht fällt dabei die barrierefreie Kommunikation: Die Inklusion der bisher ausgegrenzten gesellschaftlichen Gruppen (der Hörgeschädigten, Sehbehinderten und Personen mit kognitiven Einschränkungen) wird uns immer wichtiger.

Als innovativ verstehen wir dabei nicht nur die neuen Inhalte, sondern auch die Arbeitsformen (kollaboratives Unterrichten) und neue feste Kooperationen (Behörden, Theaterhäuser und Museen). Neben Lehraufträgen und Fachvorträgen aus der Theorie und Praxis sind die eigenen Mitarbeiter\*innen die treibende Kraft des Projektes – durch eine Reihe von Fortbildungen wird die Nachhaltigkeit der Innovation gesichert.